

**Niederschrift über die Sitzung
des Ausschusses für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Donnerstag, dem 14.03.2024**

Sitzungsort: Rentmeisterei, Großer Saal, Schlossplatz 2, 64732 Bad König.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:12 Uhr

Anwesend:

Vom Ausschuss für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
(Anwesenheitsliste entfernt)

Entschuldigt:

vom Magistrat

von der Stadtverordnetenversammlung

von der Verwaltung

Gäste

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2.) **Mitteilungen**
) **Aktueller Stand Neubau Kindergarten Zell: Zeitplan, Gegenüberstellung Kosten Plan - Ist**
- 3.) **Anfragen**
- 4.) **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024**

Sitzungsverlauf

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

2. Mitteilungen

Der Vorsitzende Herr Dr. Hoche erteilt Bürgermeister Axel Muhn das Wort. Bürgermeister Muhn berichtet zu den Sachständen projektbezogener Maßnahmen aus der Bauverwaltung

Baugebiet B 45

Die sehr wesentlichen Fortschritte in der Entwicklung des Gewerbegebietes „An der B45“ in der vergangenen Woche (Bahnquerung) macht die Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen innerhalb der nächsten Wochen möglich.

Baugebiet „Am Gänsbrunnen“

Zum Sachstand des Grundstücksverkaufs:

Für ein Flurstück liegt eine Kaufzusage vor, damit ist nur noch ein Grundstück frei.

Alle anderen Grundstücke sind veräußert.

Sachstand Sanierung der Straße „Mainstraße“

Die Sanierung des Buswendeplatzes ist weitestgehend abgeschlossen, die Fahrbahn wurde asphaltiert. Als nächstes wird der letzte oberste Bauabschnitt der Mainstraße erneuert. Die Bauarbeiten sind voraussichtlich Anfang Juni vollumfänglich abgeschlossen. Mit Abschluss der Gesamtmaßnahme wird dann auch der Wanderparkplatz am „Alten Sportplatz“ wiederhergestellt.

Ertüchtigung der Wasserversorgung Momart

Die Fa. Weber hat die Außenanlage hergestellt.

Die Montage des Tores, als auch der Zaunpfosten ist erfolgt.

Die Desinfektion der Behälter und die Endreinigung der Anlagenteile ist für Mitte Mai vorgesehen.

Aller Voraussicht nach kann der Hochbehälter dann ab Ende Mai in Betrieb gehen.

Sanierung des HB Gumpersberg

Die Sanierungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen.

Ab Anfang April wird die Fa. Wahler die Elektrotechnik erneuern sowie eine Fernüberwachung installieren.

Aufsuchende Energieberatung

- Im Februar hat die LEA der Stadt die Kampagne vorgestellt,
- Entsprechende Kooperationsvereinbarungen wurden zur Prüfung und Gegenzeichnung vorgelegt
- Wenn die Vorbereitungen abgeschlossen sind, wird die Kampagne voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte mit einer Auftaktveranstaltung offiziell starten.

Bauleitplanung zwischen Kimbach und Mühlbach:

- Herr Hoffmann hat neben der Beteiligung der Hauptantragstellenden auch die zwei Grundstücke weiterer Interessenten geprüft und festgestellt, dass die Einbeziehung des einen (alleinigen) Grundstücks im östlichen Teil des Geltungsbereiches keinen Sinn macht und wir uns daher auf den westlichen Teilbereich (kleiner Geltungsbereich) beschränken sollten.
- Ein Termin mit der Bauabteilung und Herrn Hoffmann vom Planungsbüro Göringer-Bauer-Hofmann findet am 18.03.2024 statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

E-Mobilität:

- Insgesamt wurden bisher 3 E-Ladesäulen für PKWs von der ENTEGA an folgenden Standorten errichtet:
 - Schulstr. 4 (seit 29.05.2017)
 - Ecke Berggartenstraße/Mainstraße (seit 20.01.2022) am Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen“
 - Schwimmbadstr. 11 (seit 04.04.2023) am Wohnmobilstellplatz
- Momentan finden die Arbeiten zur Errichtung weiterer Ladesäulen in Bad König und in Zell an den Bahnhofparkplätzen durch die Fa. E-Concept in Auftrag der ENTEGA statt.
- Eine Ladestation für Fahrräder wurde von dem ENTEGA Natur Pur Institut gefördert und wird nächsten Monat auf der „Piazza“ vom Bauhof errichtet.
- Für die Ladesäule des neuen Bürgerbusses hat die Bauabteilung einen geeigneten Standort eruiert, welcher nächste Woche beim Besprechungstermin dem Vorsitzenden Herrn Voigt vorgeschlagen wird.

Asphaltarbeiten durch den Bauhof

- Asphaltarbeiten im gesamten Stadtgebiet werden je nach Wetterlage wieder aufgenommen, um die aktuellen Frostschäden auszubessern

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau der Entega und der Telekom

- Beide Unternehmen sind in Teilen des Stadtgebietes (Momart, Zell und große Teile der Kernstadt) mit dem Ausbau beschäftigt.

Der Ausbau neigt sich dem Ende. Es folgen Vorabnahmen, Nachbesserungsarbeiten / Mängelbeseitigungen und danach die Abnahmen. Dieser Prozess wird noch einige Monate andauern.

Waldgruppe des Ev. Kindergartens Bad König

- Die Gruppe ist im Betrieb
- Die denkmalschutzrechtlich geforderte Holz-Fassade wird gemeinsam mit der HWK Frankfurt als Projekt mit Auszubildenden erstellt.
- Das Material ist bereits angeschafft.
- Zurzeit läuft die Abstimmung zur Ausführung und dem Ausführungszeitraum.

Brücken

- Sanierung der Heubrücke steht kurz vor dem Abschluss. Hier werden der Wartungsintensive Holzbelag gegen verzinkte Gitterroste ausgetauscht und die Geländer auf die für Fahrradwege geforderten 1,30 m erhöht.
- Für den Ersatzneubau des BW 10 – Bleichstraße wurden die Planungsleistungen über die Vergabestelle des Odenwaldkreises ausgeschrieben.

Stützmauern

- Für die Sicherung der Stützmauer „Am Mulgraben“ in Fürstengrund wurde die Planung und Kostenschätzung beauftragt.
- Die Sicherung des Bauwerkes mittels Felsankern wird als günstigste Variante weiterverfolgt. Hier erfolgen gerade Abstimmungen mit dem Geologen.
- Der Auftrag zur Erweiterung der Stützmauer am DGH Kimbach wurde vergeben. Baubeginn ist je nach Witterung im Frühjahr geplant.

Kindergärten:

- Im Kindergarten Bad König ist die Sanierung des Hauptbades geplant. Mittel wurden der Finanzabteilung für den HH 24 gemeldet. Die Sanierung soll mit ortsansässigen Firmen umgesetzt werden.
- Für den Kindergarten Etzen-Gesäß ist eine neue Mobilwand als Trennwand zwischen Turnraum und Flur nötig. Die vorhandene Mobilwand ist irreparabel defekt. Mittel sind für den HH 24 angemeldet. Gleiches gilt für die Verdunklungsrollos.
- Kindergarten Nieder-Kinzig; der Bescheid zur Gefahrenverhütungsschau liegt dem Magistrat vor. Der Magistrat hat über das weitere Vorgehen beraten und wird ein Gespräch mit dem Betreiber führen und ein Brandschutzkonzept in Auftrag geben.

Aktueller Stand Neubau Kindergarten Zell: Zeitplan, Gegenüberstellung Kosten Plan - Ist

KiTa Zell:

Die aktuelle Kostengegenüberstellung ergibt folgenden Stand:

Im Vergleich zu der letzten Kostenschätzung von März 2023 in Höhe von 5.85 Mio. € Gesamtkosten und einem Anteil von: 2.775 Mio. € für das 1. Ausschreibungspaket ist eine geringfügige Kostensteigerung von 11.184,54 € auf jetzt: 2.786 Mio.€ zu verzeichnen.

- Das 2. Ausschreibungspaket mit den Gewerken Estrich-, Klempner- und Trockenbauarbeiten wurde veröffentlicht. Die Submissionen hierfür enden Mitte nächster Woche.
- Mit der Fa. Michel Bau hat heute am 14.03.2024 ein Besprechungstermin stattgefunden und es wurde sich letztendlich auf eine dritte gemeinsame Beprobung geeinigt, da die Ergebnisse der letzten Beprobungen (Z2 und Z0) weit auseinander liegen. Das Bodenmaterial wird bis zur nächsten Beprobung abgetragen und seitlich auf der Fläche der geplanten Stellplatzfläche gelagert damit die Bauarbeiten durchgeführt werden können.
- Die Rohbauarbeiten werden nächste Woche wiederaufgenommen.

3. Anfragen

Frau Seiler fragt im Zusammenhang mit dem KITA Neubau in Zell nach dem Sachstand zu den Mehrkosten für den Erdaushub.

Bürgermeister Muhn erklärt, dass hierzu heute mit allen Beteiligten ein Gespräch geführt wurde.

Hierbei wurde eine gemeinsame Lösung für die strittigen Erdmassen erarbeitet, sodass wir derzeit davon ausgehen können, dass die kostspielige Entsorgung für das Erdmaterial in dieser Höhe nicht anfällt, und die Tiefbauarbeiten kommende Woche beginnen können.

Frau Seiler möchte weiterhin wissen, ob denn auch in diesem Jahr wieder die Blühwiesen im Kurpark angelegt werden

Frau Weidtmann bejaht dies.

Frau Bünau erkundigt sich nach dem Sachstand zur Odenwaldklinik.

Herr Muhn berichtet, dass inzwischen ein Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren eingeleitet wurde.

Herr Hoche interessiert der Sachstand zu den priorisierten Immobilienverkäufen städtischer Liegenschaften.

Frau Weidtmann erklärt, dass die Verkehrswertgutachten beantragt und inzwischen für Anfang/Mitte April die Ortsbesichtigungen des Gutachterausschusses angekündigt wurden.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024

Der Ausschuss berät über die relevanten Produktbereiche 4 und 5 (in Teilen).

Herr Walther sowie der Bürgermeister erläutern einige Ansätze aus dem Investitionsprogramm 2024 und beantworten hierzu die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Fraktion ZBK hat im Vorfeld zu den Haushaltsberatungen mehrere Änderungsanträge gestellt, über die im Einzelnen beraten und abgestimmt wird.

Antrag zum Investitionsprogramm I910/2019 Neubau Freibad Bad König:

Es werden 2,5 Mio. € für die Jahre 2025 bis 2027 eingestellt, die verteilt werden auf 0,7 Mio. € in 2025 und 1,8 Mio. € in 2026

Die zu erwartende Förderung aus dem hessischen SWIM-Programm von 1 Mio.€ wird im Vorbericht 3,5,2 aufgenommen und in der Vorausplanung des Investitionsplans als Einzahlung für das Jahr 2026 abgebildet.

Erhöhung der Plandaten 2025: 0,7 Mio. € und 2026 : 1,8 Mio. = - 2.500.000 €

Abbildung der zu erwartenden SWIM-Förderung (2026)= + 1.000.000 €

1 x Enthaltung (CDU)

5 x Ja (ZBK, GRÜNE, SPD)

1 x Nein (SPD)

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Antrag zum Investitionsprogramm I2020/011: Neubau Kindergarten Zell:

Die zu erwartende Förderung von 1,2 Mio € wird im Vorbericht 3.5.2 aufgenommen und in der Vorausplanung des Investitionsplans als Einzahlung für das Jahr 2025 abgebildet.

Abbildung der zu erwartenden Förderung (2025) +1.200.000 €

7 x Ja-Stimmen

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag zum Projekt I2020/025 Ausbau Quelle Grohwiesen:

Korrektur des Haushaltsansatzes = -20.000 €

7 x Ja-Stimmen

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Antrag zum Projekt I2022/025 Breitbandprojekt Odenwaldkreis (FTTB/H-Ausbau):

Kürzung des Haushaltsansatzes von 265.000 € um 20%= +53.000 €

3 x Ja (ZBK)

4 x Nein (CDU, SPD, GRÜNE)

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Zum Ergebnishaushalt:

Antrag zum Vorbericht 3.4.2, 12: Aufwendung Sach- und Dienstleistungen

Zum vorliegenden Antrag der ZBK Fraktion wird von der Fraktion „Die Grünen“ ein weiterführender Änderungsantrag gestellt:

Auf die pauschalierte Kürzung 3.4.2, 12: Aufwendung Sach- und Dienstleistungen wird verzichtet.

Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 454101, Nr. 13: Gemeindestraßen von 703.800 € auf 733.800 €.

Anhebung des Haushaltsansatzes = -30.000 €

3 x Ja: (GRÜNE, SPD)

4 x Nein (CDU, ZBK)

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Nachdem der Änderungsantrag abgelehnt wurde wird als nächstes über den ursprünglichen Antrag der ZBK abgestimmt:

Pauschale Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von insgesamt 4.060.766 € um 3% mit Ausnahme von Produkt 454101 Gemeindestraßen (703.800 €).
Entspricht einer Einsparung von $(4.060.766 € - 703.800 €) * 3%$ von 100.709 €

Kürzung des Haushaltsansatzes = +100.709 €

3 x Ja: (ZBK)

4x Nein (CDU SPD, GRÜNE)

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
-	2	1	-	Ja-Stimmen
-	-	-	-	Nein-Stimmen
3	-	-	1	Enthaltungen

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und Anwesenden für die Teilnahme

gez. Dr. Holger Hoche
Ausschussvorsitzender

gez. Melanie Weidmann
Schriftführerin